

VILKATES – Die Wahrheit!

Richtigstellung verfasst von Lord Asgaqlun

Vor allem anderen sei hier erst einmal folgende Tatsache festgehalten: Obwohl ich, Lord Asgaqlun, allein das Recht hätte, VILKATES weiterzuführen, wurde die Existenz der Band nunmehr beendet! Über die Hintergründe dieser Entscheidung sollen die folgenden Zeilen Aufschluss geben:

Es ist mir nicht entgangen, dass im Moment zahlreiche Gerüchte bezüglich der Band und ihres Verbleibs im Internet, und seit neuestem in der aktuellsten Ausgabe des Live Eclipse Magazin kursieren. U. a. heißt es, ich wäre gefeuert worden und man mache jetzt unter dem Namen SETA-KLIV weiter (schon dreist, den Namen einfach umzudrehen und vor allem sehr einfallreich...!).

Um derartigen Spekulationen aber nun ein für alle Mal ein Ende zu setzen, schreibe ich jetzt diese Zeilen um jeden, den es interessiert, einen Eindruck der tatsächlichen Vorgänge zu vermitteln die zu der jetzigen Situation geführt haben.

Es ist richtig, dass sich einerseits ich und auf der anderen Seite Aegir, Adversarius, M.R. und D.G. aufgrund persönlicher Differenzen getrennt haben.

Dies endete allerdings mit einer persönlichen Aussprache, in der die Grenzen klar abgesteckt wurden. So wurde zum einen beschlossen, dass keine der beiden Parteien unter dem Namen VILKATES weitermacht, die Band also stillschweigend zu Grabe getragen wird.

Weiterhin wurde vereinbart, dass das vorhandene Material für die damals geplante 4. Scheibe der Band von mir in anderer Form verwendet werden darf (zumindest mein Kompositionsbeitrag, welcher bei dem neuen Material bei fast 90 % seitens des Riffings lag).

Des Weiteren wurden die bandinternen finanziellen Angelegenheiten geklärt.

Es wurde zudem das Vorhaben besprochen, dass aktuellste Werk „Hostis Generis Humani“ über mein Label Fog Of The Apocalypse Records, oder über ein anderes Label als Wieder- veröffentlichung erscheinen zu lassen, an dem selbstverständlich alle damals mitwirkenden Mitglieder beteiligt werden sollten.

Dazu ist vielleicht noch ergänzend zu sagen, dass bei genanntem Werk alle Rechte bei mir liegen, da ich damals die gesamte Aufnahme, Produktion und Vermarktung des Albums ohne Unterstützung der anderen Mitglieder aus eigener Kasse finanzierte. Die Mittel dafür lagen damals im fünfstelligen DM Bereich und heute noch wird dieser Betrag abgezahlt, da die bislang 500 verkauften CDs die Ausgaben nicht deckten.

Leider will die gegnerische Partei davon nichts wissen oder sie haben es schlichtweg vergessen, wie der Stand der Dinge war bzw. ist!

Doch weiter im Text. Ich hielt mich im folgendem an die getroffenen Vereinbarungen des Gesprächs und war auch fest davon überzeugt, dass damit alles geregelt wäre.

Doch wie ich schon nach wenigen Wochen feststellen musste, lag ich mit dieser Annahme offensichtlich falsch. So wurde ich von verschiedenen Leuten außerhalb der Band angesprochen, ob es wahr wäre, dass ich von den andern gegangen worden sei. Anfangs beschränkte sich deren Zahl nur auf 2-3 Leute, weshalb ich mir deswegen auch keine größeren Gedanken machte. Doch im Laufe der Zeit wurden es mehr und mehr, was mich dazu veranlasste, eine Recherche im Internet zu starten. Dort stieß ich auf zahlreiche Artikel, welche einen nie stattgefundenen Rausschmiss propagierten; zusätzlich wurden unter dem Banner VILKATES sogar mehrere Konzerte angekündigt!

Dies brachte mich dazu, bei Aegir nachzufragen, ob dem tatsächlich so sei. Er verneinte, doch das nahm ich ihm nicht ab, woraufhin ich die Veranstalter der geplanten Konzerte kontaktierte. Und als hätte ich es geahnt, bestätigten mir diese meinen Verdacht. Umgehend klärte ich die Veranstalter bezüglich der tatsächlichen Situation auf, worauf die ausgemachten Konzerte dann abgesagt, sowie jegliche Werbung dafür gelöscht wurden.

Aufgrund all dieser Vorfälle beschloss ich -vielleicht als Gegenreaktion- dann doch, VILKATES weiterzuführen, da diese Band nicht nur mein Herzblut in sich trägt, sondern mich auch schon viel von meiner Kraft, Zeit sowie meines Geldes gekostet hat...Zuviel um jetzt einfach anderen das Feld zu überlassen.

Nachdem Aegir und Co dies erfahren hatten, versuchte man es mit Telefonterror bei mir. Ich erhielt diverse Droh SMS, welche mich aber lediglich am Verstand der Verfasser zweifeln ließen und mir eher ein müdes Lächeln abringen konnten, anstatt ihren gedachten Zweck zu erfüllen. So wurde mir u. a. gedroht, dass ich mit Konsequenzen rechnen müsste, würde ich VILKATES weiterführen. Doch mal abgesehen von der Frage, was dies denn für Konsequenzen hätten sein sollen, ist, bis auf gewisse Lügenartikel im Internet, erwartungsgemäß nichts passiert...und selbst wenn, ich wüsste sofort von wem es kommt!

Doch bei diesem ganzen Thema ist es vielleicht auch nötig, ein wenig die Vergangenheit zu beleuchten. So wird derjenige, welcher die Biographie von VILKATES kennt wissen, dass ich nicht der Gründer der Band war, sondern vielmehr Wulver. Weiterhin dürfte bekannt sein, dass es im Jahre 2001, nach der Veröffentlichung des Albums „Hostis Generis Humani“, zu einem Line-up Wechsel kam bei dem Wulver und Thyph die Band u. a. aufgrund privater, beruflicher und zeitlicher Gründe verließen und sich im Anschluss auch von allem distanzieren. Über das, was genau in dieser Zeit geschah, wurde nie ein Wort geschrieben, und ich kann die Dinge nicht beim Namen zu nennen.

Nachdem Wulver und Thyph gegangen waren, beschloss auch Aegir die Band zu verlassen; Adversarius enthielt sich einer Meinung. Für kurze Zeit existierte die Band VILKATES also nicht mehr....

Doch dann kam ich ins Spiel. Sicherlich war es ein schwerer Verlust, nach so vielen Jahren zwei so gute Leute gehen zu lassen. Doch dies sollte kein Grund dafür sein, alles was mit der Band zu tun gehabt hatte, aufzugeben, zumal Wulver und Thyph der Meinung waren, die Band könne auch ohne sie existieren.

Und so redete ich über viele Wochen mit Aegir, wobei es sich als sehr schwer erwies ihn davon zu überzeugen, die Band doch am Leben zu erhalten. Ich prophezeite ihm, dass ich neue, fähige Leute finden würde, welche auch ihm wieder eine Perspektive geben. Nach einer ganzen Weile, die mich einiges an Nerven gekostet hatte, gelang es mir ihn letztendlich für die Sache zu gewinnen.

Anfangs wollte er zwar keine Gitarre mehr spielen und widmete sich dem Bassspiel, doch schon nach kurze Zeit wechselte er wieder zum Sechssaiter. Mit M.R. am Schlagzeug und wenig später auch D.G. am Bass nahm die Band wieder Gestalt an, alles funktionierte wunderbar und nahm seinen Lauf bis zu dem oben erwähnten Gespräch.

In Rückbetrachtung all dieser Geschehnisse bin ich also das Überbleibsel der 2001 zerbrochenen ersten VILKATES und damit das einzigste Ur-Mitglied jener Band, die sich in Folge dessen neu bzw. erneut gründete...und dieses Recht kann mir keiner nehmen!

Dennoch lasse ich diese ganze Angelegenheit jetzt ruhen, denn für den momentan stattfindenden Zirkus bin ich mir schlicht und ergreifend zu gut. Und wenn Aegir und Co. nun meinen, mich und meine neuen Bandkameraden öffentlich zu beleidigen und uns durch den Dreck ziehen zu müssen und Lügenmärchen erzählen zu müssen, dann soll das von mir aus sein...doch ihr könnt euch sicher sein, die letzte Rechnung ist noch nicht geschrieben!

Gez.

Lord Asgaqlun